

Für einen gerechten Welthandel

17.09.2016–18.09.2016

Am 17. September: Bundesweite Großdemonstrationen in sieben Städten, zum Beispiel in Frankfurt.

Nach der großen bundesweiten Demonstration am 10. Oktober 2015 mit 250.000 Menschen in Berlin und der Demonstration mit 90.000 Menschen in Hannover anlässlich des Treffens zwischen Obama und Merkel am 23. April 2016 haben wir den Druck auf die Bundesregierung und die EU-Kommission weiter erhöht. Mit Erfolg: Die TTIP-Befürworter/innen sind in die Defensive geraten.

Doch jetzt hat der Entscheidungsprozess über das CETA-Abkommen zwischen der EU und Kanada begonnen. Die Unterzeichnung ist für Oktober geplant. Daran schließt sich die Beratung im Europäischen Parlament und die Ratifizierung im Rat sowie voraussichtlich in den Mitgliedstaaten an. Kommission und Rat wollen schnell Fakten schaffen. Ein wichtiger Meilenstein wird das Treffen der Handelsminister in Bratislava am 22. und 23. September sein. Dort soll der Weg für die Unterzeichnung und die vorläufige Anwendung frei gemacht werden.

Wir wollen mit anderen Weltladen-Vertreter/innen und Fair-Handels-Aktiven gemeinsam bei der Demo auftreten, um den Fairen Handel sichtbar zu machen! Treffpunkt am 17. September 2016 ist **um 11.45 Uhr an der S-Bahn-Haltestelle Taunusanlage, Ausgang Deutsche Bank.**

Informationen zum Hintergrund: Das Forum Fairer Handel hat sich bezüglich TTIP in der Publikation ["Warum TTIP nicht zu einem Fairen Welthandel beiträgt"](#) klar positioniert. Auch [Misereor](#) und [Brot für die Welt](#) sprechen sich in ihren Publikationen für ein alternatives Handelsmodell anstelle der geplanten Freihandelsabkommen wie TTIP aus.

Weitere Informationen sind auf der folgenden Internetseite zu finden: <http://www.ttip-unfairhandelbar.de>